

Dagobertshausen: Sonntag, den 13. 7. 1975

U n t e r s c h r i f t

Über eine Sitzung des Ortsbeirates am 11.7.75 im Gasthaus Hofmann

Zu der für heute einberufenen "Sitzung", zu der ordnungsgemäß ein-
geladen war, sind erschienen:

als stimmberechtigte Mitglieder des Ortsbeirates

1. Karl-H. Ludolph (als Vorsitzender)

2. Friedrich Limpert

3. Walter Eckhardt

4. Hans Ackermann

5. Günter Laufersweiler

6.

7.

8. Von der Gemeindeverwaltung bzw. vom Gemeindevorstand

1.

2.

3.

außerdem sind erschienen:

Christian Zeißler (1. Vors. SPD-Ortsverein Dagobertshausen)

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 6.7. ordnungsgemäß einbe-
rufen. Der Vorsitzende stellte zu Beginn fest, daß gegen die Ord-
nungsmäßigkeit der Ladung keine Einwendungen erhoben wurden und
stellte die Beschlußfähigkeit der Sitzung fest.

Tagesordnung:

1. Festsetzung eines erneuten Standortes für die geplante Doppel-
garage.

(Erläuterungen werden in der Sitzung gegeben)

2. Aussprache über die Bestimmungsübergabe des Bolzplatzes im Orts-
teil Dagobertshausen mit evtl. Terminfestsetzung.

3. Verschiedenes

Punkt 1: Die Mitglieder des Ortsbeirates legten als Standort für die Doppelgarage das gemeindeeigene Grundstück am Gemeindegraben unterhalb den Pachtgärten in Höhe des Hauses Lorey fest. (einstimmig)
 Dieser Standort, der für die späteren Benutzer der Garage günstig zugänglich sein dürfte, war bereits in der vorigen Sitzung genannt worden.
 Es wird gebeten nunmehr vom Gemeindevorstand alles weitere unverzüglich zu veranlassen, zumal die Lieferung der Doppelgarage im Monat August d. J. erfolgt, und dieser Termin eingehalten werden muß.

Punkt 2: Der Ortsbeirat beschloß einstimmig, den Bolzplatz am Sonntag, den 27. 7. 75, seiner Bestimmung zu übergeben.
 Der Ortsbeirat, der sich für die Ausrichtung der Bestimmung-übergabe verantwortlich zeichnet, richtet an den Gemeindevorstand die Bitte, bis zu dieser Zeit noch folgende Arbeiten zur Vervollständigung des Bolzplatzes von der Gemeinde ausrichten zu lassen:

- 1) Aufstellung von 2 transportablen Toren mit den für diese Größenordnung geeigneten Maßen (ca. 4,5 m Breite 2,50 m Höhe)
 Netze oder Drahtbehang an den Toren.
- 2) Vollständige Umzäunung des Platzes bis zur Gartenecke Frommann mit Durchfahrtsschranke
- 3) Einen Geldbetrag für die Anschaffung von Preisen oder Auslagen zur Untermauerung des Ereignisses.

Die restlichen Herrichtungsarbeiten des Geländes werden von Freiwilligen in Eigeninitiative durchgeführt. Dies gilt auch für die Spielgeräte der Kinder.

Punkt 3: Der Ortsbeirat stellt den Antrag, die ersten Maßnahmen zur Verschönerung des Abrißplatzes Dietzel zu veranlassen. Der Platz stellt einen Schandfleck im Ortsteil Dagobertshausen dar.

Heckenschnitt am Friedhof

Abschließend möchte der Ortsbeirat wissen, inwieweit die Instalierung der geforderten Tür zur Friedhofshalle vergeben worden ist. Es wird um Nennung der Firma gebeten, die bekanntlich den Auftrag erhalten haben soll. Nach Lage der Dinge sollte die Tür in Kürze eingebaut werden.

Ortsvorsteher

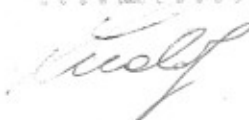
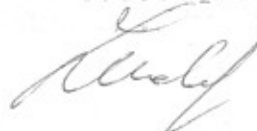
Schreibführer

Ortsbeiratsmitglieder

Ludolph

Ludolph

ges.: Limpert

Eckhardt
 Laufersweiler
 Ackermann

.....
 siehe Anwesenheitsliste